

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



München, den 21.09.2015

Lebendige Straßen - nach Vorbild der Stadt Gent Straßen zeitweise für kreative bürgerschaftliche Nutzungen freigeben

Antrag

Das Projekt "Leefstraaten", bei dem in der belgischen Stadt Gent Straßen einige Wochen der Bürgerschaft für kreative Nutzungen ohne Auto zur Verfügung gestellt werden, wird in Zusammenarbeit mit einer NGO 2016 in einem Modellversuch (z.B. auf der Schwanthalerhöhe) auf München übertragen.

Begründung:

In der belgischen Stadt Gent hat 2012 der dortige Klimaverbund die Idee entwickelt, Straßen zeitweise für den Autoverkehr zu sperren und der Bürgerschaft für kreative Nutzungen zu übergeben. Den ganzen Juni 2013 über wurde dieses Projekt erstmals in zwei Straßen umgesetzt. Freiwillige haben gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern Ideen entwickelt, den Straßenraum neu zu entdecken und zu gestalten. Dabei wurden Finanzmittel von örtlichen Sponsoren verwendet. Inzwischen läuft dieses Projekt über zweieinhalb Monate. Im Jahr 2015 findet es bereits zum dritten mal statt, diesmal vom 1. Mai bis zum 13. Juli, und zwar schon auf 16 Straßen. Bürgerinnen und Bürger können die Straßen entsprechend ihrer Phantasie und ihrer Träume verwandeln - z.B. mit Rollrasen, grünen Teppichen, Bars, Spielplätzen oder Picknickecken,

Diese kreative Aktion, die schon viele Nachahmer gefunden hat, sollte 2016 auch in einem Stadtteil in München ausprobiert werden – z.B. in Zusammenarbeit mit einer Organisation wie z.B. Green City.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Initiative:

Dr. Florian Roth
Herbert Danner

Hep Monatzeder
Paul Bickelbacher

Anna Hanusch

Mitglieder des Stadtrates